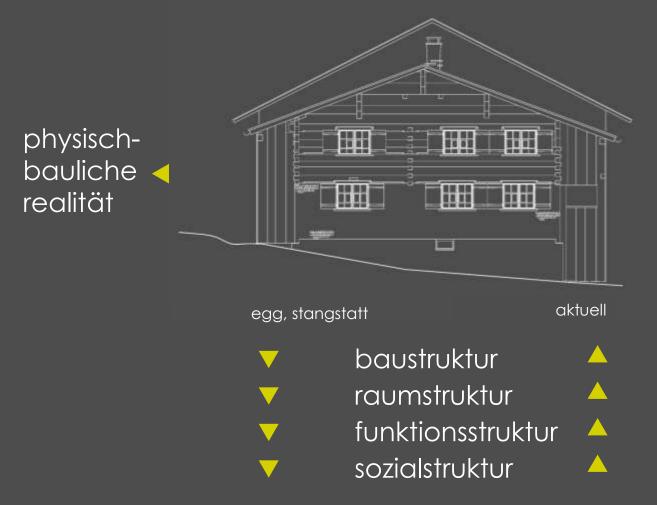
»das bregenzerwälderhaus«

stand der bauforschung und aktuelle nutzungsfragen



forschungsansatz

objekt im wandel



soziokulturelle

hintergründe

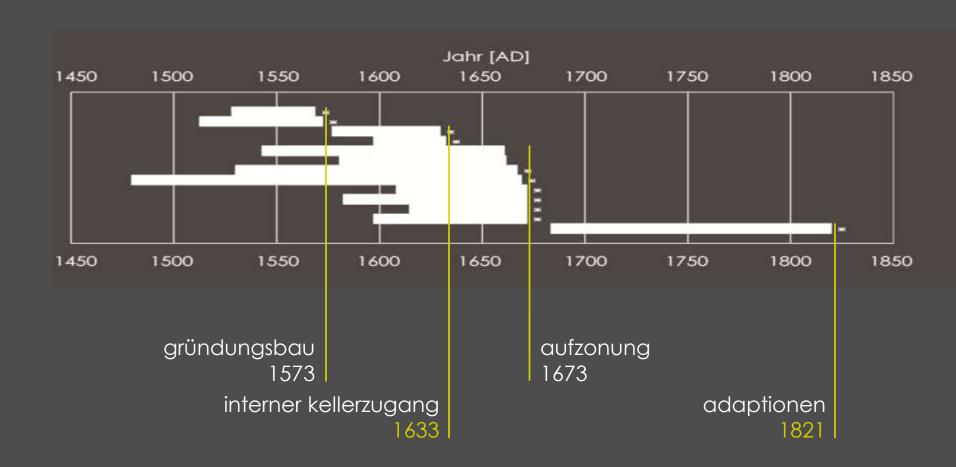
umweltfaktoren

egg

stangstatt 100 – exkurs



egg stangstatt 100 – befund



»schopf & schlupf«

laubenartige konstruktionen



»schopf & schlupf«

funktion

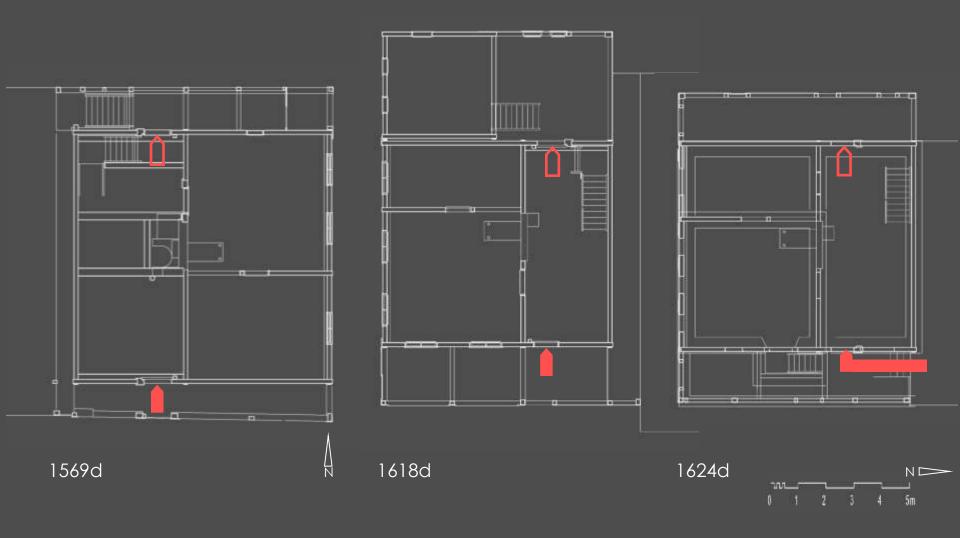
klimapufferlagertemporärer wohnarbeitsraum





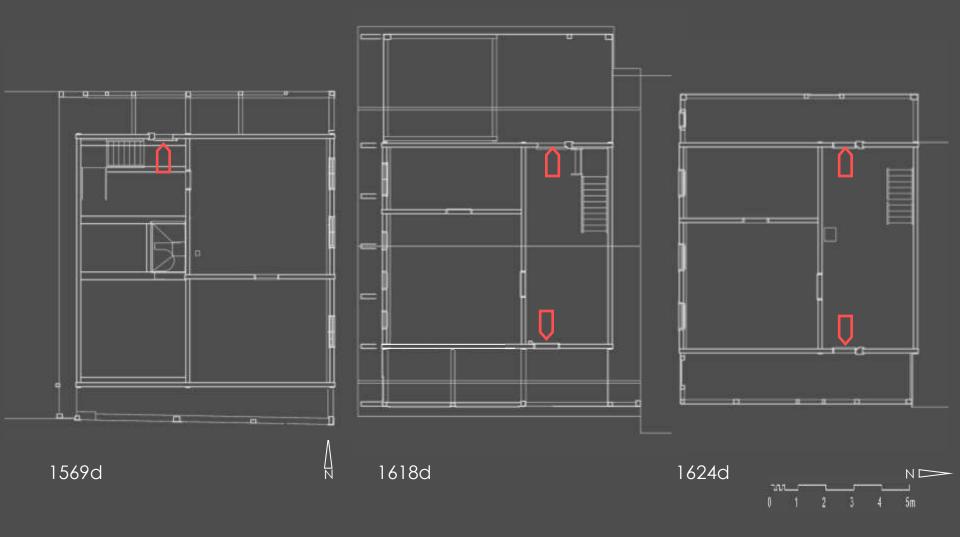
>>schopf((

traufseitige anlage – erdgeschoss



>>schlupf«

traufseitige anlage – obergeschoss



egg

hub 73

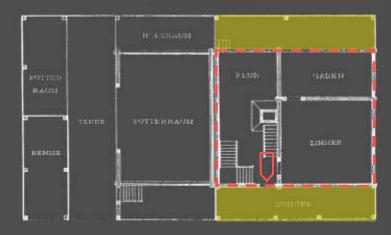




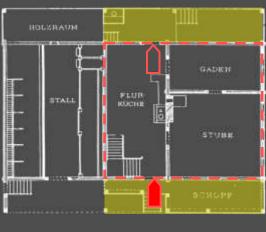
ost; deininger 1901

1589d

1763d



obergeschoss

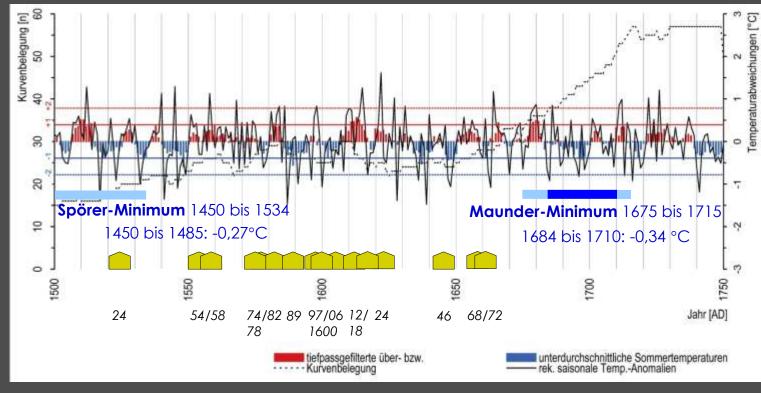






»schopf & schlupf – bregenzerwald«

klima/schopfkonstruktion



tannbergregion: 1500 bis 1750 - anomalien der rekonstruierten sommertemperatur (juni, juli)

weiterbauen am land



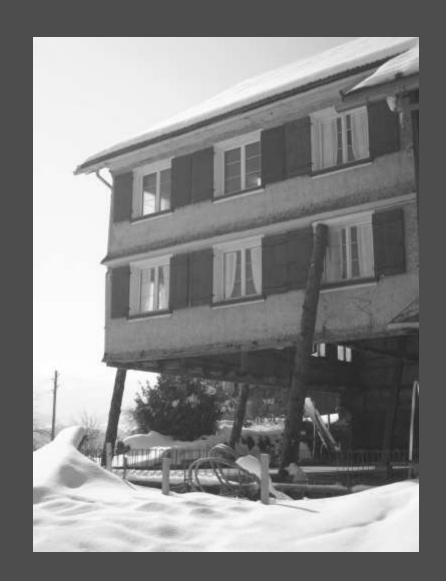
weiterbauen am land

robuste substanz



weiterbauen am land

sanierung als überlieferter umgang mit der substanz



weiterbauen am land

sanierung als überlieferter umgang mit der substanz



weiterbauen am land – historischer hintergrund

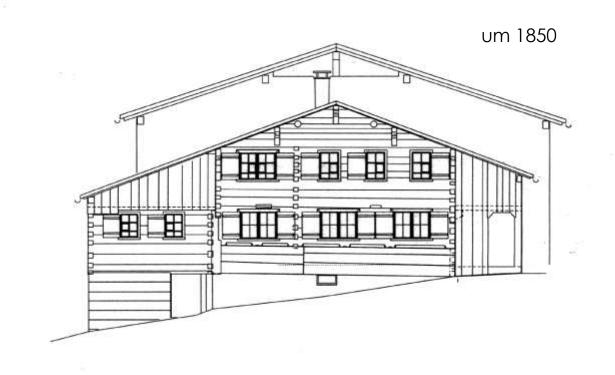


prototypische entwicklungsstufe im bzw

weiterbauen am land – historischer hintergrund

historische Adaptierung d. Substanz/Motivation

- quantitativer Usrprung
- qualitativer Ursprung



prototypische entwicklungsstufe im bzw

weiterbauen am land – historischer hintergrund

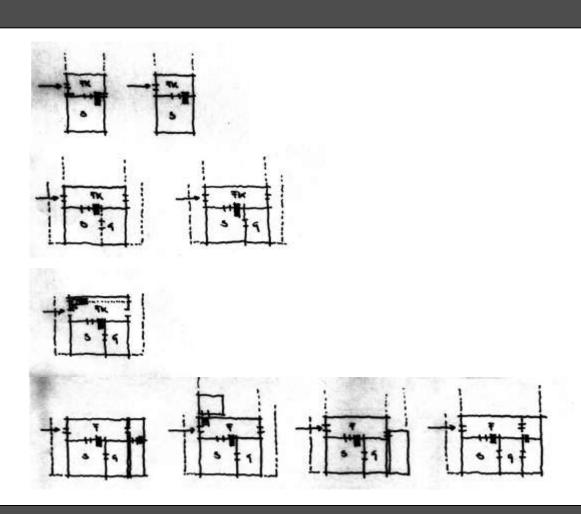
zweiraumtief, 2-zonig

querfluranlage zweiraumtief, 3-zonig

querfluranlage erweiterter grundtyp

querfluranlage anbauten diverser zweckwidmung

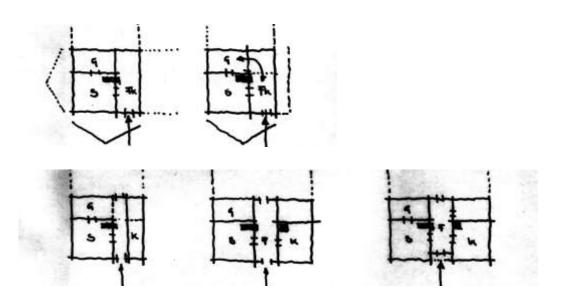
traufseitige erschließung



weiterbauen am land – historischer hintergrund

längsfluranlage

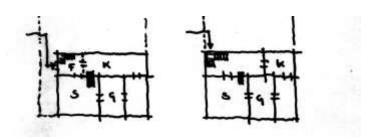
mittelfluranlage



giebelseitige erschließung

weiterbauen am land – historischer hintergrund

eckfluranlage

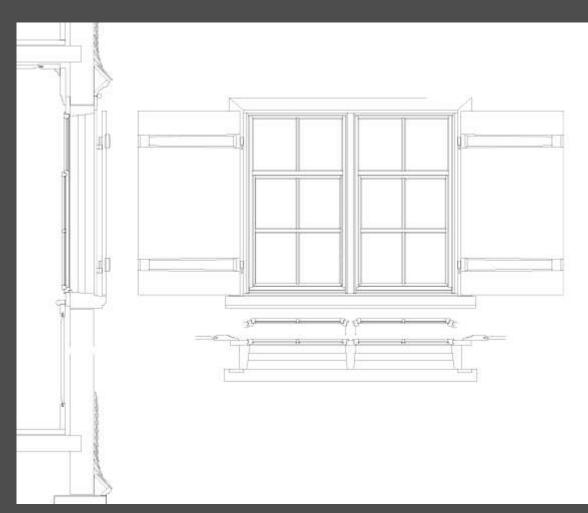


trauf- oder giebelseitige erschließung

weiterbauen am land – historischer hintergrund

untersuchung

- der typologie
- der konstruktion
- der detaillösungen
- der stileelemente
- der strukturellen hintergründe und wirtschaftliche Zusammenhänge



prototypische Fensterlösung und Stilmerkmale

weiterbauen am land – aktuelle zielsetzung

sanierung als neue chance für die objekte und bewohner



weiterbauen am land – aktuelle zielsetzung

sanierung als neue chance für die objekte und bewohner



weiterbauen am land – aktuelle zielsetzung

sanierung als neue chance für die objekte und bewohner



weiterbauen am land – aktuelle zielsetzung

sanierung als neue chance für die detaillösung



weiterbauen am land – aktuelle zielsetzung

sanierung als neue chance für die detaillösung



weiterbauen am land – aktuelle zielsetzung

sanierung als neue chance für die detaillösung



weiterbauen am land – aktuelle zielsetzung

sanierung als neue chance für das handwerk



weiterbauen am land – aktuelle zielsetzung

sanierung als neue chance für die tradierung von stileelementen



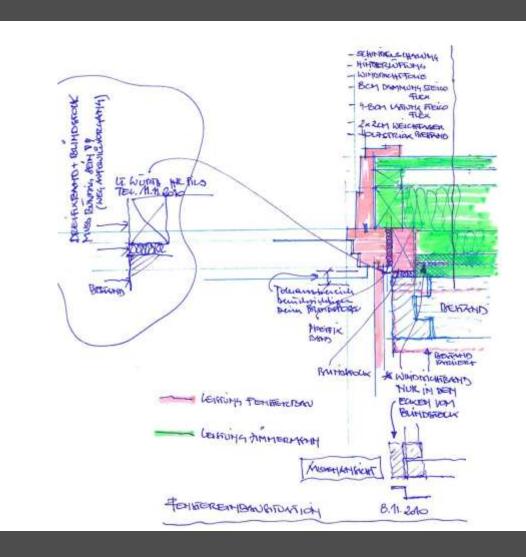
weiterbauen am land – aktuelle zielsetzung

sanierung als neue chance für den erhalt und die einbettung der objekte in die Kulturlandschaft



weiterbauen am land – konkrete sanierung/lösungen

sanierung als neue chance für die detaillösung nach modernen wärmetechn. standards



weiterbauen am land – konkrete sanierung/lösungen

sanierung als neue chance für die detaillösung nach modernen wärmetechn. standards Projekt: 1172 18.05.2010 18:43 Uhr Bearbeiter: Haller Bauphysikalisches Berechnungsblatt Lang Brunhilde, Bizau (Bauteile Mai 2010)



BAUPHYSIKALISCHES BERECHNUNGSBLATT

	jekt: Lang Brunhilde, Bizau (Bauteile Mai 2010) Traggeber: Brunhilde Lang						Berechnungsblatt-Nr.: 2 Datum: 08.04.2010 Bearbeitungsnr.: 10-059			
	teilbezeich	nnung: wand neu						BISC		
	1716087371	wana neu				- 1		332		
Bauteiltyp: Außenwand									8 1	
162775	en e					1	X			
		gangskoeffizient be	U - Wert		0,19 [W/n				M 1:10	
1,01	Control Control Control	schichten	inung	d	ш	λ	Anteil	р	p*d	
	von innen n	ach außen		Dicke	WD-Diff.	Leitfähigk.		Dichte	Flächengew	
Nr	Bezeichn	ing		[m]	[-]	[W/mK]	[%]	[kg/m³]	[kg/m²]	
-1	Holztäfer			0,015	50	0,120	2	500	7.	
2	Installation	sebene		0.040	1	0,222	*	1	0.	
3	Holzstrick	- 55.77	- 9	0,140	50	0,120	8 9	450	63,	
4	Weichfase	rplatten		0,040	5	0,044	*	180	7,	
- 5	Lattung da	ZW.	- 3		50	0,120	6,4	500	1.	
		c standard		0,040	5	0,040	93,6	40	1,	
- 7	Lattung da		~	1217	50	0,120	7,5	500	2,	
8		c standard	- 8	0,080	5	0,040	92,5	40	2,	
	Winddichtp			0,0002	147	0,220		600	0,	
	Hinterlüftu		Ť	0,040	- 1	0,250	8	1	٥,	
		ing mit N+K		0,024	50	0,120		500	12,	
	Holzschind		*	0,015	50	0,120	8 8	450	6,	
	The second second	wärmetechnisch relev	/ant) [m]	0,355						
		jesamt [m]	POLICE AND AND ADDRESS OF THE	0,434				x-	5.7000	
		gene Masse des Baut							104,8	
La	sammeng attung: attung:	esetzter Bauteil - 2 i Achsabstand [m]: Achsabstand [m]:	0,800 Brei	schichte te [m]: te [m]:	0,060 D	icke [m]: icke [m]:		ing nach E R _{st} + R _{se}	N ISO 6946 = 0,170	
La										
	erer Grenz	wert: R _{To} = 5,3746	Unterer Gre	enzwert:	R _{Tu} = 5	.1775	R _T =	5,276	1 [m ² K/W]	

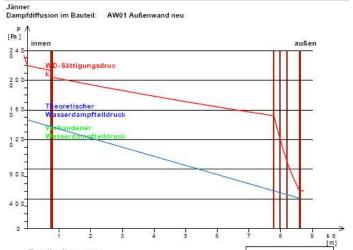
^{*...} diese Schicht zählt nicht zur Berechnung

weiterbauen am land – konkrete sanierung/lösungen

sanierung als neue chance für die detaillösung nach modernen wärmetechn. standards

Dampfdiffusion gemäß ÖNORM B 8110-2

Lang Brunhilde, Bizau (Bauteile Mai 2010)



Randbedingungen	Innen	Außen	
Lufttemperatur [°C]	20	-2,23	
Relative Luftfeuchtigkeit [%]	62,77	80,00	
Wasserdampfsättigungsdruck [Pa]	2.337,0	507,1	
Wasserdampfteildruck [Pa]	1.466,8	405,7	

Schichtbeseichnung	Dicke [m]	Diff. Zahl µ	Wid. [m2K/W	Sätt. Vorh. Druck Druck	
	1 222	10240		2337,01466,8	
Wärmeübergangswid. innen				2198,9 1466,8	
Holstäfer	0,015	50	0,125	2132,6 1374,5	
Installationsebene	0,040	1	0,180	2040,1 1369,6	
Holsstrick	0,140	50	1,167	1521,6 507,8	
Weichfaserplatten	0,040	5	0,909	1201,8 483,2	
holsFlex standard	0,040	5	1,000	919,6 458,5	
holzFlex standard	0,080	5	2,000	513,9 409,3	
Winddichtpapier	0,0002	147	0,001	513,8 405,7	
Wärmeübergangswid. außen	1000	1555	0,040	507,1 405,7	

weiterbauen am land – konkrete sanierung/lösungen

sanierung als neue chance für die detaillösung nach modernen wärmetechn. standards

Dampfdiffusion gemäß ÖNORM B 8110-2

Lang Brunhilde, Bizau (Bauteile Mai 2010)

Jänner

Dampfdiffusion im Bauteil: AD01 oberste Geschossdecke neu

Oberflächentemperatur innen: 19,31°C Taupunkttemperatur: 12,69°C

Es fällt kein Oberflächenkondensat anl

Im Jänner gibt es kein Kondensat.

Es gibt keine Kondensation im Inneren des Bauteils.

Kritischster Monat Dezember Oberflächentemperatur innen: 19,33°C Temperatur(80%): 13,66°C Es wird in keinem Monat Schimmel an der Oberfläche erwartet

Berechnung It. ÖNORM B 8110-2 : 2003-07-01

weiterbauen am land – zukunft

sanierung als weiterbauen mit einer inspirierenden historie im hintergrund



weiterbauen am land – zukunft

sanierung als weiterbauen mit einer inspirierenden historie im hintergrund



weiterbauen am land – zukunft

sanierung als weiterbauen mit einer inspirierenden historie im hintergrund



weiterbauen am land – zukunft